

Italienisch Anschlagen in Runden

Mit Kontrastfaden die Hälfte der Maschen anschlagen, - wenn 100 M benötigt werden, also 50 M anschlagen - zur Runde schließen und eine Runde re M drauf stricken .

Nun mit der Hauptfarbe weiterstricken, u.z. 1 M re, 1 U, die ganze Runde durch, enden mit U

Die 2. Runde wird so gestrickt:

Die gestrickte M wird wie zum Linksstr. abgehoben (Faden hinter der Arbeit), der U wird links gestrickt --- immer darauf achten, daß zu einer M ein Umschlag gehört, falls mal einer fehlt, aus dem Querdraht der Hauptfarbe links herausstr.

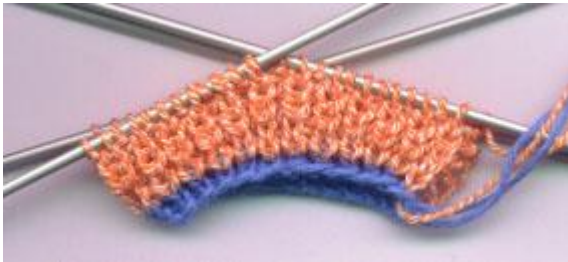
Die 3. Runde:

Die re M rechts str., die li M abheben – der Faden liegt VOR der Masche

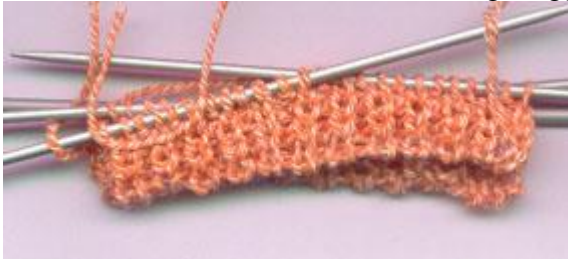
Die 4. Runde:

Die re M abh – die li M links stricken

Noch eine Runde 1 M re – 1 M li drüber stricken, dann entweder im Bundmuster 1re-1li weiter stricken oder im Patentmuster.



Der Kontrastfaden kann nun vorsichtig weggetrennt werden



Die Maschenzahl ist jetzt gedoppelt

Italienisch anschlagen mit Kontrastfaden



Die Hälfte der benötigten Maschen mit Kontrastfarbe anschlagen = bei 100 Maschen würde man 50 plus 1 Masche anschlagen, bei 99 Maschen wären es 50 Maschen. Dann 2 Reihen glatt rechts stricken.

Nun mit Originalfarbe 3 Reihen glatt rechts anschließen, die Rand-M während der Anfangs-Reihen immer stricken, nicht abheben



In der nun folgenden Rück-R so stricken:

1 Rand-M, 1 M aus der querliegenden Masche der ersten Reihe in der Original-Farbe rechts stricken, die folgende M auf der Nadel links stricken, wieder eine Quermasche rechts abstricken (mit den weißen Pfeilen gekennzeichnete grüne Masche), 1 M von der Nadel links stricken... immer wiederholen ... 1 Rand-M



In den folgenden Reihen alle Maschen so stricken, wie sie erscheinen



Nach einigen Reihen kann der Kontrastfaden entfernt werden, nun können auch die Rand-M gehoben oder gestrickt werden, wie man es gewohnt ist.